

Anne I. Hardy: *Ärzte, Ingenieure und städtische Gesundheit. Medizinische Theorien in der Hygienebewegung des 19. Jahrhunderts (= Kultur der Medizin. Geschichte - Theorie - Ethik, Bd. 17)*, Frankfurt/Main: Campus 2005, 414 S., ISBN 3-593-37895-7, 45,00.

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Hygiene heute und vor 150 Jahren	11
1.2 Gegenstand, Erkenntnisinteresse, Thesen	18
1.3 Material	27
1.4 Theoretischer Zugang	29
2. Frühe hygienische Diskurse im 18. Jahrhundert	37
2.1 Die Polizeiwissenschaft im absolutistischen Staat	40
2.2 Ziele der medizinischen Policey	47
2.3 Reinlichkeit und Gesundheit im Bürgertum	54
3. Die Cholera: Ansporn für das Gesundheitswesen?	63
3.1 Die Cholera in Preußen	64
3.2 Ärzte in der Seuchenpolitik	73
Exkurs: Die Cholera in Hamburg und Lübeck	78
3.3 Contagiös oder miasmatisch? Vorläufiger Abschluss einer Kontroverse	81
3.4 Ärztliche Diätetik und bürgerliches Wertesystem	83
4. Politisierung der Gesundheit und Rückzug in die Wissenschaft	89
4.1 Städtehygiene um 1840	91
4.2 Die Politisierung der Gesundheit	98
4.2.1 Edwin Chadwick und sein Einfluss auf Deutschland	98
4.2.2 Rudolf Virchow und die medizinische Reform von 1848	107
4.3 Max von Pettenkofer und die wissenschaftliche Hygiene	120
5. Städtereinigung	129
5.1 Die Kanalisation als bürgerliches Projekt	131
5.2 Abschwemmung oder Abfuhr?	139
5.2.1 Berlin	142
5.2.2 Frankfurt	145
5.2.3 Danzig	149
5.2.4 München	154
5.3 Das ärztliche Urteil in der Kanalisationsfrage	157
6. Die Gesundheitspolitik der Hygieniker	167

6.1	Was dürfen Experten entscheiden?	170
	Nachspiel: Die Anfrage aus Königsberg	182
6.2	Auf dem Weg zum Reichsgesundheitsamt	183
6.2.1	Die Petition an den Reichstag	183
6.2.2	Exkurs: Statistik und öffentliche Gesundheitspflege	186
6.2.3	Zentrale Steuerung oder kommunale Selbstverwaltung?	188
6.2.4	Das Modell der Ortsgesundheitsräte	193
6.2.5	Virchows Opposition gegen Varrentrapp	196
6.3	Die Hygiene als Lehrfach	201
7.	Institutionalisierung der Hygiene und Nahrungsmittelgesetz	207
7.1	Der Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege	209
7.2	Das Kaiserliche Gesundheitsamt	214
7.3	Die Nahrungsmittelkontrolle als hygienisches Problem	218
7.4	Debatten um die Fleisch- und Milchkontrolle	221
7.4.1	Die Fleischkontrolle	222
7.4.2	Die Milchkontrolle	228
7.5	Die Hygieniker und das Nahrungsmittelgesetz	235
8.	Bauhygiene	243
8.1	Wohnungsnot als gesundheitliches Problem	245
8.2	Resolutionen zur Bauhygiene	251
8.2.1	Boden, Luft und Licht	255
8.2.2	Sozialpolitische Aspekte der Bauhygiene	261
9.	Das Trinkwasser als Gefahrenquelle	273
9.1	Kontroversen um die Trinkwassertheorie	275
9.1.1	John Snows Trinkwassertheorie	275
9.1.2	Zweifel an der Boden-Grundwasser-Theorie	279
9.1.3	Pettenkofers Offensive: Die Reichs-Cholera-Kommission	285
9.2	Qualitätskriterien für die Trinkwasserversorgung	290
9.3	Flussverunreinigung	297
10.	Von Spaltpilzen zu Bakterien	313
10.1	Frühe bakteriologische Forschung und Hygiene	316
10.2	"Unsichtbare Feinde in der Luft"	328
	Die Kanalgasdebatte	331
10.3	Desinfektion	337
11.	Die Aneignung der Koch'schen Bakterientheorie	345
11.1	Koch und die Hygieniker	346
11.2	Kognitive Aneignung: Die Variation der Virulenz	355
11.3	Praktische Aneignung: Boden, Licht und Luft	358
11.3.1	Der Boden	360
11.3.2	Luft und Licht	363

11.4	Annäherung zwischen Hygiene und Bakteriologie	367
12.	Das Jahrhundert der Hygiene im Rückblick	373
12.1	Die Hygienebewegung in England und Deutschland	374
12.2	Die Entstehung von Expertenurteilen	376
12.3	Die Bedeutung wissenschaftlicher Theorien für die öffentliche Gesundheitspflege	380
	Anhang	387
	Abkürzungen	387
	Quellen	387
	Literatur	396
	Personenregister	408